

Info-
ecke



Wir freuen uns bekannt zu geben, dass wir den Ältesten **Ulrich Keller**, nach seinem langjährigen Dienst in unserer Gemeinschaft als Gemeinde- und Bezirksleiter, Regionalkoordinator, Ressortleiter und Geschäftsführer, in den Bischofsdienst und somit in die Kirchenleitung berufen werden. Die Ordination wird am **Sonntag, dem 5. Februar 2023 um 10.00 Uhr** -, im Rahmen des Jahresmitarbeitergottesdienstes stattfinden.

Sie brauchen jemanden, der Ihnen zuhört, Sie besucht...?

Unsere Besuchs- und Seelsorgekoordinatorin Christine Ludwig nimmt Ihren Wunsch gerne direkt telefonisch 05128-5776, mobil: 0176-83138726 oder per eMail christine-ludwig@apostolisch.de entgegen und stimmt sich mit Ihnen ab, wer zu Ihnen und Ihrem Anliegen passt. Natürlich dürfen Sie sich auch direkt an den Gemeindeältesten Sebastian Ludwig (0151-22947954) wenden!

Spendenbitte

Sie möchten unsere Gemeindearbeit unterstützen? Dann freuen wir uns über Ihre Spende:

Postbank Essen, IBAN: DE12 3601 0043 0018 3584 31
Verwendungszweck: „Gemeinde Hannover“



www.apostolisch.de/nord/hannover

Gemeindeleitung:

Sebastian Ludwig

sebastian-ludwig@apostolisch.de

Mitarbeiterteam:

Ruth Grundt Gemeindeblatt / Homepage

ruth-grundt@apostolisch.de

Christine Ludwig Koordination Besuchsdienst

christine-ludwig@apostolisch.de

Holger Pohl Gemeindemusiker

holger-pohl@apostolisch.de

Verantwortlich für den Inhalt: die Gemeindeleitung und für das Layout: Ruth Grundt

Gemeinde Leben

Februar 2023



APOSTOLISCHE
GEMEINSCHAFT



Terminkalender der Gemeinde Hannover

Glashüttenstr. 2, 30165 Hannover
Gemeindeleitung Tel. 0151-22947954 Email: hannover@apostolisch.de

Gottesdiensttermine

Sonntag	19.02.	10:00	Gottesdienst Gemeindeältester Sebastian Ludwig 1.Korinther 13, 1-13
----------------	---------------	--------------	---

Weitere Gemeindetermine

Sonntag	12.02.	10:00	Gemeindefrühstück Es sind alle herzlich eingeladen!
----------------	---------------	--------------	--

Weitere Termine:

Samstag	25.02.	15:30	Offener Frauentreff in der Glashüttenstr.2
----------------	---------------	--------------	---

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im Februar

Herzlich Willkommen:

Seit Dezember 2022 dürfen wir ein neues Mitglied in unserer Gemeinde willkommen heißen, Schwester **Sanaz Gol Amini**. Wir sind sehr glücklich über ihre Entscheidung und wünschen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Monatsandacht Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. Gen 21,6 (E)

An Fasching und Karneval wird viel gelacht. Es ist lustig, sich zu verkleiden und mal ganz anders zu sein, als es der strenge Alltag erfordert. Es ist schön, in andere Rollen zu schlüpfen, und es tut gut, herzlich über alles Mögliche zu lachen. Ja, dass wir lachen, ist wichtig

für unsere körperliche und seelische Gesundheit. Aber noch wunderbarer ist unser Lachen, wenn wir etwas Befreiendes erlebt haben. Das ist das Lachen Saras nach der Geburt ihres Sohnes Isaak. Endlich konnte Sara befreit auflachen. Die unglaubliche Verheißung, dass sie in ihrem hohen Alter noch einen Sohn gebärt, hat sich erfüllt.

Und alle sind gesund: Der Sohn Isaak wird die Verheißung Gottes weitertragen in die Zukunft. Das ist ein ganz anderes Lachen als das verzweifelte und zynische Lachen ein Jahr vorher, als ihr zugesagt wurde, dass sie einen Sohn haben wird (Gen 18,12); ähnlich das verzagte Lachen Abrahams, als er die Verheißung des Sohnes aufnimmt (Gen 17,17). Es gelingt ihnen nicht, die Verheißung Gottes mit ihrer tragischen Lebenssituation zusammenzubringen: Sie sind alt und kinderlos und haben von daher keine Zukunft. Sie versuchen es noch mit ihrer Magd Hagar, die für Abraham ein Kind zur Welt bringt. Wenn man Gottes Verheißung ein wenig nachhilft, dann klappt es vielleicht. Aber das war es nicht, was Gott wollte. Schließlich bekommt Sara selbst ihren Sohn und nennt ihn „Isaak“: „er lacht“, weil sie nach seiner Geburt so befreit lachen kann.

Es gibt viele Arten des Lachens. Doch das befreite Lachen ist Gottes Lieblingslachen, das eben nicht auf Kosten anderer Menschen oder unserer selbst geht, sondern einfach die Freiheit und das Leben feiert. Letztlich wird sich Gottes Verheißung bewahrheiten. Seine Liebe und sein Frieden werden sich durchsetzen. Jetzt müssen wir noch Geduld haben, Gottes Evangelium hören und aufnehmen. Jetzt hinken unsere Erfahrungen noch der Verheißung hinterher; aber die Zeit kommt, da Gott alles erfüllt, das Dunkle verschwinden muss und alles nur noch Freude ist und Lachen. So schön, wenn dieses Lachen schon jetzt immer wieder mal in unserem Leben durchbricht.

Prof. Dr. Michael Kißkalt
(Theologische Hochschule Elstal)